

Osthavelländisches Kreisblatt

Wustermark. Auf dem Güterrangierbahnhof, wo vor zwei Jahren die Arbeiten zur Geleiseverlegung in Angriff genommen worden sind, gehen jetzt auch schon verschiedene Hochbauten der Vollendung entgegen. Der Mittelpunkt der fast eine deutsche Meile langen und eine Viertelmeile breiten Bahnhofsanlagen befindet sich beim Vorwerk E l s g r u n d. Bemerkenswert ist bei den Baulichkeiten, daß sie allesamt in Eisenbeton ausgeführt werden; Ziegelsteine und Holz sind nicht verwandt. Zur Beförderung des Beaufsichtigungspersonals und der Arbeiter verkehren zwischen Berlin und dem künftigen Bahnhof besondere Züge. Später werden für eine Anzahl Beamte und Arbeiter von der Staatsbahnverwaltung Wohnhäuser errichtet, auch wird eine besondere Haltestelle für den Personenverkehr zwischen den Stationen Dallgow-Döberitz und Wustermark angelegt.